

ASO[®]-Gefällecke

Gefälledichtecke für Fliesenverbundabdichtung



Artikelnummer	Lieferform	Farbe	Einheiten / Palette	Stück/Umverpackung
206134001	20 mm, 90° links, Stück	grau, mit Logo	3000,000	25,000
206134002	28 mm, 90° links, Stück	grau, mit Logo	3000,000	25,000
206134003	20 mm, 90° rechts, Stück	grau, mit Logo	3000,000	25,000
206134004	28 mm, 90° rechts, Stück	grau, mit Logo	3000,000	25,000

Einsatzgebiete / Abdichtung im Verbund

- zur effektiven Gestaltung der Abdichtung im Verbund in Gefällesituationen
- als Systemkomponente der Abdichtung im Verbund für die Wassereinwirkungsklasse W0-I bis W3-I gemäß DIN 18534

Produkteigenschaften

- vlieskaschierte Gefällecke
- linksseitige und rechtsseitige Ausführung
- Höhenausgleich in 20 mm und 28 mm
- flexibel und dehnfähig
- rissüberbrückend

Vorteile

- geprüftes Systemprodukt
- zuverlässige Einbindung von Höhenunterschieden bei Gefällesituationen
- hoher Haftverbund zu mineralischen Dichtschlämmen oder Polymerdispersionen - dank vlieskaschierter Oberfläche

ASO[®]-Gefällecke

Technische Daten

Materialeigenschaften

Produktkomponenten	Stückware
Materialbasis	TPE Verbundwerkstoff: Vlies-Membran-Vlies
Berstdruck	≥ 1,5 bar
Brandverhalten gemäß DIN 4102	B2
S _d -Wert gemäß DIN EN 1931	> 14 m ± 7 m
Temperaturbeständigkeit	- 30 + 90 °C
Dampfdiffusionsverhalten	dampfdiffusionshemmend

Verarbeitung

Verbrauch	ca. 1 m pro m
-----------	---------------

Verarbeitungstechnik

Hilfsmittel / Werkzeuge

- Zahn- oder Schichtdickenkelle
- Glättkelle
- Pinsel
- Anpressrolle
- Schere / Messer

Geeigneter Untergrund

- Trockenestriche
- Hohlräumböden
- Fliesenträgerelemente
- fest haftende Fliesenbeläge
- Abdichtung im Verbund
- Beton
- Zement-Estrich (CT)
- Bodenausgleichsmassen
- Calciumsulfat-Estriche (CA, CAF)
- Gussasphalt-Estriche (AS)
- Magnesia-Estriche (MA)
- Zementäre Putze
- Gipsputz
- Kalk-Zementputz
- Leichtputz

Untergrund vorbereiten

Anforderung an den Untergrund

1. trocken
2. tragfähig
3. ebenflächig
4. in der Oberfläche geschlossen
5. frei von Rissen
6. frei von negativ drückendem Wasser
7. frei von haftungsmindernden Stoffen

Maßnahmen zur Untergrundvorbereitung

Anweisungen zur Untergrundvorbereitung sind dem Technischen Merkblatt des gewählten Abdichtungstoffes zu entnehmen.

ASO[®]-Gefällecke

Anwendung

Verarbeitung

1. Beidseitig der zu überbrückenden Fuge oder des Wandanschlusses den Abdichtungstoff min. 2 cm breiter als das Dichtband (z.B. mit einer 4-6 mm Zahnung) auftragen.
2. ASO[®]-Gefällecke mit einer Glättkelle oder Andrückrolle sorgfältig in die Abdichtungsschicht hohlraum- und faltenfrei einarbeiten.
3. Das Dichtband muss nahtlos in die Flächenabdichtung integriert werden.
4. Dichtbandstöße oder Anschlüsse mit dem Abdichtungstoff faltenfrei und vollflächig verkleben und überarbeiten.
5. Dichtbänder, Dichtbandstöße oder Anschlüsse mit dem Abdichtungstoff verkleben und im Bereich der Überlappung und der Randzone überspachteln.
6. Für Gebäudetrennfugen wird ASO[®]-Gefällecke schlaufenförmig in die Fuge und die frische Schicht eingelegt.
7. Für sich kreuzende Gebäudetrenn-/Bewegungsfugen werden die Formteile schlaufenförmig in die Fuge und die frische Schicht eingelegt.

Lagerbedingungen

Lagerung

Kühl, trocken und geschützt vor Sonneneinstrahlung. Mind. 36 Monate im Original-Gebinde.

Emissionsverhalten / Gebäudezertifizierungssysteme

- Sehr emissionsarm gemäß GEV-EMICODE, was in der Regel zu positiven Bewertungen im Rahmen von Gebäudezertifizierungssystemen gemäß DGNB, LEED, BREEAM, HQE führt.
- Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 8 gemäß DGNB-Kriterium „ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt“.

Hinweise

- Klebestreifen von den ggf. vorhandenen Schnittstellen der Dichtbandrolle entfernen. Den Anschlussbereich überlappend ausführen.
- Fugen, die mit ASO[®]-Gefällecke abgesichert sind, müssen vor mechanischen Beschädigungen ausreichend geschützt werden!
- ASO[®]-Gefällecke darf nicht mit lösungsmittelhaltigen Produkten verklebt oder überarbeitet werden.
- Rand-, Feld-, Gebäudetrenn- und Bewegungsfugen sind zu übernehmen bzw. an vorgesehener Stelle einzubauen und mit geeigneten Mitteln, z. B. Randstreifen, abzustellen!

Einschlägige Regelwerke

Die Planung, Prüfung von Untergründen und baulichen Gegebenheiten, Verlegung, Verfugung und spätere Pflege des Gewerkes muss gemäß der einschlägigen DIN-Normen und anerkannten Regel der Technik (z.B. den Merkblättern des ZDB-Merkblättern des Zentralverband Deutsches Baugewerbe e. V.) in der jeweils aktuellsten Fassung erfolgen.

Die Rechte des Käufers in Bezug auf die Qualität unserer Materialien richten sich nach unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen. Für Anforderungen die über den Rahmen der hier beschriebenen Anwendung hinausgehen, steht Ihnen unser technischer Beratungsdienst zur Verfügung. Diese bedürfen dann zur Verbindlichkeit der rechtsverbindlichen schriftlichen Bestätigung. Die Produktbeschreibung befreit den Anwender nicht von seiner Sorgfaltspflicht. Im Zweifelsfallsind Musterflächen anzulegen. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.